

ZDFinfo
20:15
Mi 03. Januar

Die Amerika-Saga Cowboys und Indianer

Die Folge "Cowboys und Indianer" erzählt vom Bau der Eisenbahn dem ehrgeizigsten Projekt im Amerika des 19. Jahrhunderts. Mit ihr kommen auch die ersten Siedler in den mittleren Westen. Der Bürgerkrieg ist vorbei. Eine 3000 Kilometer lange Bahnstrecke mitten durch die Wildnis soll das Land vereinen, Osten und Westen verbinden. Es ist ein waghalsiges und kostspieliges Projekt, das die Landschaft und Kultur Nordamerikas maßgeblich verändert. Etwa 10 000 chinesische Arbeiter werden für den Bau der transkontinentalen Eisenbahn ins Land geholt. Viele verlieren dabei ihr Leben. Mit der Eisenbahn kommen auch immer mehr Menschen in das einst unbesiedelte Herzland, werden zu Cowboys oder zu Jägern. In nur zwei Jahrzehnten schrumpfen die zuvor riesigen Büffelherden auf weniger als hundert Tiere. Mit ihnen verschwindet auch die Lebensgrundlage der Indianer. Die Ureinwohner Amerikas werden in Reservate verbannt. Die zwölfteilige Doku-Serie schildert chronologisch die wichtigen Ereignisse und Wendepunkte in der US-Geschichte. Prominente Persönlichkeiten und Wissenschaftler äußern sich auch zu den dunklen Kapiteln der Vergangenheit, zu denen zweifellos die Landnahme und der Umgang mit den Ureinwohnern gehören.

Die Amerika-Saga – Dokumentation, USA 2010 Mittwoch, 03.01.2018
Beginn: 20:15 Uhr Ende: 21:00 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
07:45
Do 04. Januar

360° Geo Reportage Die Teebahn von Darjeeling

Auf der ältesten Lokomotive Darjeelings, der "Himalayan Bird", arbeitet Chandra Mangar Bamadur wie schon sein Vater und Großvater vor ihm. Seine größte Sorge ist es, den Fahrplan nicht einhalten zu können, denn er und seine Kollegen wollen verhindern, dass man seine Dampflok für unzuverlässig und veraltet hält. In der letzten Zeit scheint der "Himalayan Bird" jedoch erhebliche Probleme beim Aufstieg zu haben. Er verliert Kühlwasser und verspätet sich durch die vielen Nachfüllstationen. Chandra Mangar Bamadur und seine Kollegen müssen nun beweisen, dass sie in der Lage sind, die Lok zu reparieren. Andernfalls müsste sie ausrangiert werden, denn nicht nur die neue Straße zwischen der Bergstadt Darjeeling und dem Tal machen den Dampflok Konkurrenz, sondern auch Dieselloks, die heute einen Großteil der Züge schneller und billiger ziehen. Doch die Einwohner verbinden mit dem "Toy Train", ihrer Spielzeugbahn, mehr als nur wirtschaftliches Interesse. Die Bahn bringt die Kinder zur Schule und ist für viele Familien seit Generationen Hauptarbeitsplatz. Außerdem finanziert die Bahngesellschaft Schulen und die medizinische Versorgung. Seit mehr als einem Jahrhundert bestimmt die Dampflok das Leben der Menschen. Der Bau der Bahnlinie war im Jahr 1881 eine technische Höchstleistung: ein fast 90 Kilometer langes Schienennetz, das sich in über 900 Kurven nach oben windet. Nur dieser wagemutigen Arbeit ist es zu verdanken, dass Darjeeling heute eines der berühmtesten Teeanbaugebiete der Welt ist. Die alte Bahnstrecke wurde in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

360° Geo Reportage – Dokumentation, D/F 2006 Donnerstag, 04.01.2018
Beginn: 07:45 Uhr Ende: 08:25 Uhr Länge: 40 min.

tagesschau24
01:38
Fr 05. Januar

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit Die Rhätische Bahn

Lebensader der Bündner Täler – (Schweiz/Italien)
Lebensader der Bündner Täler – Schweiz

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit – Dokumentation, D 2009 Freitag, 05.01.2018

Beginn: 01:38 Uhr Ende: 01:55 Uhr Länge: 17 min.

ARTE
06:20
Fr 05. Januar

Mit dem Zug durchs ...
Nildelta

Ägypten ist bekannt für seine Altertümer. Doch kaum jemand weiß, dass in dem nordostafrikanischen Land auch die älteste Eisenbahnstrecke des Kontinents verkehrt. Die Bahn zwischen Alexandria und Kairo wurde in Teilstücken bereits 1854 eröffnet. Durchgängig befahrbar war die "Eisenbahn der Pharaonen" zwei Jahre später. Sie führt durch das Nildelta, den bevölkerungsreichsten Teil Ägyptens. Mit ihr lässt sich das Land jenseits der Tourismus-Hochburgen entdecken. Ausgangspunkt ist Alexandria, die berühmte Hafenstadt am Mittelmeer. Hier steht die Bibliotheca Alexandrina, die Nachfolgerin der berühmtesten Bibliothek der Welt. Mit Regelzügen, die das fruchtbare Nildelta durchqueren, lässt sich Tanta erreichen. Die Stadt ist bekannt für ihre Moschee, zu der jährlich Tausende Pilger mit der Bahn anreisen. Nach diesem Zwischenstopp erreicht die Bahn Kairo. Die Pyramiden von Giseh sowie eine Nilfahrt mit einer Feluke, einem Segelboot, sind unerlässliche Programmpunkte. Danach führt die Reise Richtung Osten zum Roten Meer, in dem sich sogar nach einer untergegangenen Dampflokomotive tauchen lässt. In Ismailia am Suezkanal kann man beobachten, wie sich riesige Schiffe durch die Wasserstraße schieben. Die Eisenbahn führt direkt neben dem Kanal entlang. Endpunkt der Reise ist Port Said am Mittelmeer, wo sich auch die Einfahrt des Suezkanals befindet. Die Statue in Form einer ägyptischen Bäuerin mit Fackel, die einst geschaffen wurde, um den Schiffen den Weg in den Kanal zu weisen, konnte von Ägypten letztlich nicht finanziert werden und steht heute als weltbekannte Freiheitsstatue im Hafen von New York.

Mit dem Zug durchs ... – Dokumentation, D 2010 Freitag, 05.01.2018
Beginn: 06:20 Uhr Ende: 07:05 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
09:15
Sa 06. Januar

360° Geo Reportage
Die Eisenbahn vom Baikal zum Amur

Die Baikal-Amur-Magistrale, kurz BAM genannt, war das letzte große Prestigeprojekt der Sowjetära. Diese Bahnlinie sollte neben der Transsibirischen Eisenbahn als zweite transkontinentale Trasse das östliche Europa über den Baikalsee mit dem Pazifik verbinden. Parallel sollten Siedlungen entstehen, deren Bewohner die gewaltigen Erz- und Kohlevorkommen Zentralsibiriens erschließen würden. Nach 30 Jahren Bauzeit wurde die BAM im Jahr 2003 mit der Fertigstellung des letzten großen Tunnels vollendet. Doch im neuen Russland fehlt es an Geld und Investoren, die sich an die Rohstofflager heranwagen. Die Züge rollen dennoch. Fünf Tage braucht ein Schnellzug von Moskau nach Tynda, der erst Mitte der 1970er Jahre gegründeten "Hauptstadt der BAM". Hier leben Sergej Kuplenski und Gennadi Laptjew. Sie sind Chefinspektoren der Russischen Eisenbahn und für die Sicherheit der Züge, Gleise, Brücken, Tunnel und Bahnhöfe verantwortlich. Regelmäßig koppeln sie ihren Dienstwaggon an die Züge und unternehmen Inspektionsreisen entlang der BAM. "360° Geo Reportage" begleitet sie auf der 1.500 Kilometer langen Fahrt in Richtung Osten durch den längsten Tunnel Russlands, der von freiwilligen Bauarbeitern unter Einsatz ihres Lebens gebaut wurde. Aus den Lagern, in denen diese Männer lebten, sind Siedlungen entstanden, in denen heute hauptsächlich Mitarbeiter der Russischen Eisenbahn wohnen aber auch viele ehemalige Arbeiter, die nach der Fertigstellung der BAM keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben und sich mühsam durchs Leben schlagen. Nach einem Zwischenstopp in ihrer Heimatstadt Tynda geht es für die Inspektoren vorbei an der riesigen Kohlengrube von Nerjungri bis nach Jakutien, in das Land der Rentierhirten. Diese bekommen nun per Zug eine Anbindung an die Welt und wissen nicht recht, ob sie ihnen Segen oder Fluch sein wird.

360° Geo Reportage – Dokumentation, F/D 2005 Samstag, 06.01.2018
Beginn: 09:15 Uhr Ende: 10:00 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
15:30
Sa 06. Januar

Eisenbahn-Romantik
Gletscherwunder Jungfraubahn

Eine Legende wird hundert Jahre alt. Am 1.8.1902 wurde die Bahnstrecke zum Jungfrauoch eröffnet, die Jungfraubahn im Berner Oberland. Von der Kleinen Scheidegg aus fährt die Zahnradbahn durch Eiger und Mönch und erreicht nach neun Kilometern und 1.400 Höhenmetern das Jungfrauoch auf einer Höhe von 3.454 Metern über dem Meer. Es ist damit der höchste Bahnhof Europas, ganz bescheiden "Top of Europe" genannt. Oben angekommen eröffnet sich die Welt des Unesco-Welterbes Aletschgletscher. Die Luft ist hier so dünn, dass der Mensch nur noch 70 Prozent seiner Leistung erreicht. Eine Forschungsstation, die sogenannte Sphinx, feiert in diesem Jahr ebenfalls Geburtstag, sie wird 75 Jahre alt. Bahn und Forschung sind seit je her eng miteinander verbunden. Die Konzession zum Bau der Bahn wurde nur vergeben, wenn die Jungfraubahn auch der Forschung dienen würde.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2012 Samstag, 06.01.2018
Beginn: 15:30 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
16:15
Sa 06. Januar

Eisenbahn-Romantik
Rheinromantik in einem Zug
Eisenbahn-Romantik

Eine Bahnfahrt am Mittelrhein zählt zu den schönsten Bahnerlebnissen Deutschlands. Neben der herausragenden Landschaft hat man bei dieser Fahrt immer auch den Mythos Rhein vor Augen. Dieser Abschnitt des "deutschen" Flusses ist zudem ein wichtiger Schauplatz der Rheinromantik. Das Mittelrheintal war das erste bedeutende touristische Ziel Deutschlands. Die Eisenbahnstrecken beiderseits des Rheins gelten als landschaftlich schönste Deutschlands und führen durch ein Unesco-Weltkulturerbe. Das Mittelrheintal ist nicht nur das romantische Aushängeschild Deutschlands, es ist seit jeher auch eine der wichtigsten Verkehrsadern: zu Wasser, zu Straße und auf der Schiene. Vor allem Künstler und Literaten suchten in der Zeit der beginnenden Industrialisierung das Unverfälschte und Ursprüngliche der Natur. Erste Spuren dieser beginnenden romantischen Verklärung finden sich schon bei Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist. Doch erst die Beschreibung Friedrich Schlegels von seiner Rheinreise 1802 löste den frühen Rheintourismus aus. Der Rhein als Symbol eines vereinigten Deutschlands. Hoch über Rudesheim erstrahlt die Germania als Symbol der Einigung des Deutschen Reiches 1871 nach dem deutsch-französischen Krieg. Der Rhein war immer schon wichtig für die Deutsche Geschichte und für die Sagen – und Märchenwelt der Rheinromantik. So war Richard Wagners Oper Rheingold Namensgeber für einen Luxuszug der Reichsbahn, der ab 1928 von Holland kommend hauptsächlich reiche Engländer den Rhein entlang in die Schweiz brachte. Einst kamen die Touristen, um die wildromantische Landschaft mit all ihren Burgen und Schlössern zu besuchen. Sie kamen wegen der Natur und der Ruhe. Doch mit den Dampfschiffen und der Eisenbahn wurden es immer mehr. Heute besucht im Sommer ein Strom von Touristen den deutschen Strom, Rheinromantik sieht anders aus. Wer heute das Mittelrheintal mit dem Zug bereist, wird bitter enttäuscht, wenn er nach den Blicken der Rheinromantiker sucht, Vorstellung und Wirklichkeit haben sich hier weit voneinander entfernt.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2016 Samstag, 06.01.2018
Beginn: 16:15 Uhr Ende: 17:00 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
09:00
So 07. Januar

Eisenbahn-Romantik Dampfreise durch den wilden Südwesten

Der 20. Geburtstag von "Eisenbahn-Romantik" ist ein passender Anlass, um viele Regionen des SWR-Sendegebietes zu besuchen. Sechs Tage lang geht es durch Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland, dabei werden fast 2.500 Kilometer zurückgelegt. Eine Reise unter Volldampf, schließlich sind insgesamt 13 Dampflokomotiven im Einsatz. Eine einmalige Fahrt, bei der sich neben den architektonischen und landschaftlichen Attraktionen der Bundesländer vor allem auch die Eisenbahn von ihrer schönsten Seite zeigt. Bei traumhaftem Wetter stehen 250 Bahnfans und unsere Kamerateams unter Volldampf.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2011 Sonntag, 07.01.2018
Beginn: 09:00 Uhr Ende: 09:45 Uhr Länge: 45 min.

ZDFinfo
12:00
So 07. Januar

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland

Der Film zeigt 40 Jahre Staatsbahn im Osten. Geschichten über die Deutsche Reichsbahn werden erzählt von Zeitzeugen, Betroffenen und ehemaligen Bahnern. Wie der Trabant, Tütenmilch und Warteschlangen gehört die Reichsbahn zum Alltag im Osten. Die DDR setzt von Anfang an konsequent auf die Schiene, erst mit Dampf-, dann mit Dieselloks – und das Reisen mit der Bahn wird immer bequemer. Gegründet 1924, verbindet die Deutsche Reichsbahn die Menschen, wird aber schon bald auch Kriegswerkzeug der Nazis. "Räder müssen rollen für den Sieg!" lautet die Parole. Dabei liegt die Welt längst in Trümmern. Nach Kriegsende ist Deutschland zweigeteilt. In der Sowjetzone, der späteren DDR, wird die Deutsche Reichsbahn ab 1949 die Staatsbahn der DDR. Vom Dampf- übers Diesel- bis ins Elektro-Zeitalter bleiben Züge noch lange Zeit das Transportmittel Nummer eins, zuverlässig, pünktlich und vor allem preiswert. Was die Männer und Frauen in Diensten der DR leisten, ist beeindruckend. Trotz der Zerstörung eines großen Teils des Streckennetzes, der Waggons und der Lokomotiven sind bereits zwei Jahre nach Kriegsende hunderte von Zügen wieder fahrbereit. Auch die Hauptstrecken in der Sowjetischen Besatzungszone sind wieder befahrbar, und das, obwohl viel Schienenmaterial und Maschinen als Reparationsleistungen an die Sowjetunion abtransportiert worden sind. Im Westen war die Bahn weit weniger von solchen Wiedergutmachungsmaßnahmen betroffen. Doch in den 50er Jahren verlassen die ersten neu gebauten Dampfloks wieder die alten Produktionsstandorte und findige Ingenieure entwickeln in Görlitz die ersten Doppelstockzüge für den Personennahverkehr. Tausende Diesel- und Elektrolokomotiven werden im Auftrag der Deutschen Reichsbahn hergestellt und das elektrische Streckennetz ausgebaut. Trotz des permanenten Rohstoffmangels, wirtschaftspolitischer Fehlentscheidungen und ständiger Materialknappheit erreicht das Transportvolumen der DDR 1980 fast die Größenordnung der Bundesbahn, obwohl diese ein doppelt so großes Streckennetz besitzt. Sei es im Kampf mit sandiger Braunkohle, mit dem tosenden Lärm sowjetischer Güterloks oder gegen das Zerbröseln der Beton-Schwellen, wer bei der DR arbeitete, hatte immer eine Herausforderung zu stemmen. Nachdem der erste Teil der ZDFinfo-Dokumentationsreihe "DDR mobil" im vergangenen Jahr die Erinnerung an Trabi, Wartburg und Schwalbe-Mopeds wachrief, erweckt Folge zwei "DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland" nun den Verkehr auf der Schiene wieder zum Leben, an Orten, wo noch heute an alten Loks gehämmert und geschraubt wird, wo sich tausende Eisenbahnfans treffen und in Sonderzügen unterwegs sind. Bahnexperten und ehemalige Mitarbeiter kommen dabei ebenso zu Wort wie leidenschaftliche Fans von heute.

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland – Dokumentation, D 2017 Sonntag, 07.01.2018
Beginn: 12:00 Uhr Ende: 12:45 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mo 08. Januar

Eisenbahn-Romantik
Die Weißeritztalbahn

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Montag, 08.01.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mo 08. Januar

Eisenbahn-Romantik
Sachsen macht Dampf

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2016 Montag, 08.01.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Di 09. Januar

Eisenbahn-Romantik
Ausbesserungswerk Meiningen

Das frühere RAW, das Reichsbahn Ausbesserungswerk Meiningen, bessert auch heute noch Dampflok aus. Es ist die einzige "Dampflok-Klinik" ihrer Art in Deutschland und eine der wenigen, die es noch in Europa gibt. Hier werden Dampflok wieder betriebsfähig hergerichtet, egal, in welchem Zustand eine Lok ankommt. Auch aus einem kompletten Schrotthaufen machen die Meiningen Dampflokreparaturspezialisten wieder ein betriebsfähiges Exemplar.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Dienstag, 09.01.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Di 09. Januar

Eisenbahn-Romantik
Vereinatunnel – Die neue Rhätische Bahnverbindung

Am 19. November 1999 wurde der längste Meterspurtunnel der Welt eröffnet. Der gut 19 Kilometer lange Eisenbahn-Tunnel verbindet Klosters im Prättigau mit der Autoverladestation Sagliains im Unterengadin. Damit ist diese Gegend erstmals auch im Winter sicher zu erreichen. Bisher war die Flüela-Pass-Straße rund 40 Tage im Jahr gesperrt. Mit dem neuen Vereinatunnel verkürzt sich die Fahrzeit enorm.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Dienstag, 09.01.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

PHOENIX
21:00
Di 09. Januar

Mit dem Zug ...
durch Andalusien

Al-Andalus ist der arabische Name für die bis 1492 besetzten Gebiete Spaniens, und so heißt auch ein luxuriöser Zug der schon von der britischen Königsfamilie für Urlaubsfahrten genutzt wurde. Sechs Tage fährt der Palast auf Rädern in einem 1200 Kilometer langen Rundkurs die kulturellen Highlights Andalusiens an. Die Reise beginnt in Sevilla, wo die Giralda zu bestaunen ist, ein ehemaliges Minarett, das heute als Glockenturm der Kathedrale dient.

Mit dem Zug ... – Dokumentation, D 2014 Dienstag, 09.01.2018
Beginn: 21:00 Uhr Ende: 21:45 Uhr Länge: 45 min.

PHOENIX

01:30

Mi 10. Januar

Mit dem Zug ...
durch Andalusien

Al-Andalus ist der arabische Name für die bis 1492 besetzten Gebiete Spaniens, und so heißt auch ein luxuriöser Zug der schon von der britischen Königsfamilie für Urlaubsfahrten genutzt wurde. Sechs Tage fährt der Palast auf Rädern in einem 1200 Kilometer langen Rundkurs die kulturellen Highlights Andalusiens an. Die Reise beginnt in Sevilla, wo die Giralda zu bestaunen ist, ein ehemaliges Minarett, das heute als Glockenturm der Kathedrale dient.

Mit dem Zug ... – Dokumentation, D 2014 Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 01:30 Uhr Ende: 02:15 Uhr Länge: 45 min.

PHOENIX

08:15

Mi 10. Januar

Mit dem Zug ...
durch Andalusien

Al-Andalus ist der arabische Name für die bis 1492 besetzten Gebiete Spaniens, und so heißt auch ein luxuriöser Zug der schon von der britischen Königsfamilie für Urlaubsfahrten genutzt wurde. Sechs Tage fährt der Palast auf Rädern in einem 1200 Kilometer langen Rundkurs die kulturellen Highlights Andalusiens an. Die Reise beginnt in Sevilla, wo die Giralda zu bestaunen ist, ein ehemaliges Minarett, das heute als Glockenturm der Kathedrale dient.

Mit dem Zug ... – Dokumentation, D 2014 Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 08:15 Uhr Ende: 09:00 Uhr Länge: 45 min.

BR Fernsehen

11:10

Mi 10. Januar

Länder-Menschen-Abenteuer
Mit dem Zug durch Australien 1/2

Drei Tage und drei Nächte rollt der mächtige "Indian Pacific Express" mehr als 4.000 Kilometer quer durch den Australischen Kontinent. Robert Hetkämper und sein Team berichten von einer Reise durch ein Land im Wandel. Drei Tage und drei Nächte rollt der mächtige "Indian Pacific Express" 4.352 Kilometer quer durch den Australischen Kontinent – von Perth am Indischen Ozean nach Sydney am Pazifik. Im ersten Teil treffen Robert Hetkämper und sein Team auf Schafscherer im Outback, auf Minenarbeiter und ein Paar, das allein in einer Siedlung in der Wüste lebt. Ein deutscher Auswanderer führt Taucher bis auf Armeslänge an den Weißen Hai heran. Der "Indian Pacific Express" gehört zu den großen Legenden in der Eisenbahngeschichte der Welt: Er durchquert den gesamten australischen Kontinent und rollt vom Indischen Ozean an der Westküste bis zum Pazifik an der Ostküste. Seine Strecke führt 4.352 Kilometer durch die Wüsten Australiens. Das entspricht der Entfernung von Hannover nach Teheran. Robert Hetkämper und sein Team berichten von einer Reise durch ein Land im Wandel. Während der Fahrt treffen sie auf trinkfeste Australier in den bequemen Schlafwagen und müde Backpacker in den Großraumwaggons. 2 Teile, täglich
Länder-Menschen-Abenteuer – Dokumentation, D 2006 Mittwoch, 10.01.2018

Beginn: 11:10 Uhr Ende: 11:55 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mi 10. Januar

Eisenbahn-Romantik
Schätze aus Amateurarchiven Nr. 6

– Alfred Schröder
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 10. Januar

Eisenbahn-Romantik
Schätze aus Amateurarchiven Nr. 5
– Rainer Hartmann

Von Zeit zu Zeit kramt die "Eisenbahn-Romantik"-Redaktion in Amateur-Archiven und sendet interessante Schmalfilme aus den 60er und 70er Jahren, als sich die Dampfzeit ihrem Ende näherte, aber viele Szenen, die man heute bestaunt, noch selbstverständlich waren. Schwerpunkte dieser Sendungen sind Filme über Werk- und Privatbahnen in Deutschland.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

PHOENIX
19:15
Mi 10. Januar

Mit dem Zug ...
durch Andalusien

Al-Andalus ist der arabische Name für die bis 1492 besetzten Gebiete Spaniens, und so heißt auch ein luxuriöser Zug der schon von der britischen Königsfamilie für Urlaubsfahrten genutzt wurde. Sechs Tage fährt der Palast auf Rädern in einem 1200 Kilometer langen Rundkurs die kulturellen Highlights Andalusiens an. Die Reise beginnt in Sevilla, wo die Giralda zu bestaunen ist, ein ehemaliges Minarett, das heute als Glockenturm der Kathedrale dient.
Mit dem Zug ... – Dokumentation, D 2014 Mittwoch, 10.01.2018
Beginn: 19:15 Uhr Ende: 20:00 Uhr Länge: 45 min.

BR Fernsehen
11:10
Do 11. Januar

Länder-Menschen-Abenteuer
Mit dem Zug durch Australien 2/2

Im zweiten Teil rollt der "Indian Pacific Express" weiter. Mit dem Erreichen der Endstation Sydney hat der "Indian Pacific Express" einen ganzen Kontinent durchquert. Im zweiten Teil rollt der "Indian Pacific Express" weiter quer durch den Australischen Kontinent – man sieht die Fahrgäste zwischen großer Müdigkeit und aufgeregter Faszination schwanken. Faszinierend ist auch die nostalgische Reise mit dem Dampfzug durch die Blue Mountains. Auf der Route führt die Strecke hinab in die Eukalyptuswälder und urweltlichen Farngebüsche im Osten des Kontinents. Ein "Roo-Shooter" schießt nachts Kängurus ab, denn einerseits wird das australische Wappentier gehegt und gepflegt, andererseits muss die Population unter Kontrolle gehalten werden. Weiter geht die Fahrt mit dem Auto

tausend Meter tief in ein Zinkbergwerk. Es folgt der Besuch bei einem jungen Farmer, der abends am Computer seine Marktchancen berechnet und tagsüber mit scharfem Messer seine Kälber kastriert. Mit dem Erreichen der Endstation Sydney hat der "Indian Pacific Express" einen ganzen Kontinent durchquert.

Länder-Menschen-Abenteuer – Dokumentation, D 2006 Donnerstag, 11.01.2018

Beginn: 11:10 Uhr Ende: 11:55 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Do 11. Januar

Eisenbahn-Romantik

Hohenzollerische Landesbahn

Im Mittelpunkt steht die Hohenzollerische Landesbahn, die 1899 mit der Gründung der Actiengesellschaft Hohenzollernsche Kleingesellschaft Sigmaringen ihren Anfang nahm. Ein Jahr später stand die Strecke Sigmaringendorf-Bingen unter Dampf. Heute beträgt die Streckenlänge über 100 Kilometer. Rund eine Million Fahrgäste werden pro Jahr befördert. Seit kurzem ist die HzL auch außerhalb ihres Stammnetzes im Schienennahverkehr unterwegs. Im Juli 1999 begeht man den 100. Geburtstag mit einem rauschenden Festwochenende.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Donnerstag, 11.01.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Do 11. Januar

StereoBreitbildHDTV Kalender

In Kalender eintragen

Eisenbahn-Romantik

Mit dem Kuckucksbähnle ins Elmsteinertal

Eine "Eisenbahn-Romantik"-Sonderfahrt von Stuttgart nach Neustadt/Weinstraße soll Glückwünsche überbringen. Für die Elmsteinertalbahn. Bekannter unter dem Namen Kuckucksbähnle. Es feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Die Bahn erschloß das Tal damals wirtschaftlich. Aber nicht nur: Auch Ausflügler strömten an den Wochenenden in größeren Mengen, um eine der Burgruinen zu besuchen, von denen es im Pfälzer Wald 500 gibt, oder um in einer der zahlreichen Waldgaststätten Rast zu machen. Das Kuckucksbähnle ist heute eine viel besuchte Museumsbahn und von Mai bis Oktober an jedem zweiten Wochenende dampfend unterwegs.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Donnerstag, 11.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

ARTE

10:50

Fr 12. Januar

Mit dem Zug durch ...

Kamerun

"Afrika en miniature" wird Kamerun gerne aufgrund seiner vielfältigen Kulturen genannt. Ideal also, um dort auf Entdeckungsreise zu gehen. Besonders abenteuerlich ist die Entdeckung dieses zentralafrikanischen Landes mit der Eisenbahn. Gebaut wurde sie während deutscher Kolonialzeit und später unter französischem Mandat. Noch heute gehen manche Kameruner zum "Banop", zum Bahnhof. Die Reise auf der sogenannten Mittellandbahn führt vom Wirtschaftszentrum Douala, unweit des Atlantiks, hinauf nach Yaoundé, der Hauptstadt Kameruns. Schon in Douala erkennt man das koloniale Erbe Kameruns an der Architektur deutsche und französische Häuser stehen hier dicht beieinander. Die Eisenbahn ist der ideale Ort, die Menschen und die Kultur des Landes zu entdecken. Mit etwas Glück kommt man in den Genuss von Makossa, einem typisch kamerunischen Musikstil, der einst durch die Bahn verbreitet wurde. Die Musiker reisten mit dem Zug, übten und spielten darin und

machten so den Makossa im ganzen Land bekannt. Gebaut wurde die Eisenbahnstrecke nach Douala, um unter anderem Palmöl in den Exporthafen zu transportieren. Damals war es das wichtigste Handelsgut, und noch heute wird Palmöl in Kamerun wie anno dazumal hergestellt. In Njock finden sich die Überreste des letzten deutschen Bahnhofs von Kamerun. Die weitere Strecke bis Yaoundé wurde unter französischem Mandat weitergebaut. Nur wenig erinnert noch an die ursprüngliche Funktion des Gebäudes. Heute ist hier eine kleine Kapelle untergebracht. Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2014 Freitag, 12.01.2018
Beginn: 10:50 Uhr Ende: 11:35 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
11:35
Fr 12. Januar

Mit dem Zug durchs ...
Nildelta

Ägypten ist bekannt für seine Altertümer. Doch kaum jemand weiß, dass in dem nordostafrikanischen Land auch die älteste Eisenbahnstrecke des Kontinents verkehrt. Die Bahn zwischen Alexandria und Kairo wurde in Teilstücken bereits 1854 eröffnet. Durchgängig befahrbar war die "Eisenbahn der Pharaonen" zwei Jahre später. Sie führt durch das Nildelta, den bevölkerungsreichsten Teil Ägyptens. Mit ihr lässt sich das Land jenseits der Tourismus-Hochburgen entdecken. Ausgangspunkt ist Alexandria, die berühmte Hafenstadt am Mittelmeer. Hier steht die Bibliotheca Alexandrina, die Nachfolgerin der berühmtesten Bibliothek der Welt. Mit Regelzügen, die das fruchtbare Nildelta durchqueren, lässt sich Tanta erreichen. Die Stadt ist bekannt für ihre Moschee, zu der jährlich Tausende Pilger mit der Bahn anreisen. Nach diesem Zwischenstopp erreicht die Bahn Kairo. Die Pyramiden von Giseh sowie eine Nilfahrt mit einer Feluke, einem Segelboot, sind unerlässliche Programmpunkte. Danach führt die Reise Richtung Osten zum Roten Meer, in dem sich sogar nach einer untergegangenen Dampflokomotive tauchen lässt. In Ismailia am Suezkanal kann man beobachten, wie sich riesige Schiffe durch die Wasserstraße schieben. Die Eisenbahn führt direkt neben dem Kanal entlang. Endpunkt der Reise ist Port Said am Mittelmeer, wo sich auch die Einfahrt des Suezkanals befindet. Die Statue in Form einer ägyptischen Bäuerin mit Fackel, die einst geschaffen wurde, um den Schiffen den Weg in den Kanal zu weisen, konnte von Ägypten letztlich nicht finanziert werden und steht heute als weltbekannte Freiheitsstatue im Hafen von New York. Mit dem Zug durchs ... – Dokumentation, D 2010 Freitag, 12.01.2018
Beginn: 11:35 Uhr Ende: 12:15 Uhr Länge: 40 min.

SWR Fernsehen
14:15
Fr 12. Januar

Eisenbahn-Romantik
Die Mariazellerbahn

Die bedeutendste Schmalspurbahn Österreichs ist die Mariazellerbahn. Sie wurde vor über einem Jahrhundert gebaut, hauptsächlich, um den berühmten Wallfahrtsort Mariazell zu erschließen. Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1999 Freitag, 12.01.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 12. Januar

Eisenbahn-Romantik
Kleinbahnschätze in Österreichs Westen

In dieser Sendung geht es mit Vlldampf durch eine traumhaft verschneite Bergwelt. – Der letzte Winter hatte es in sich. Die Bregenzer Waldbahn, eine Schmalspurbahn in Vorarlberg, musste nach heftigen Schneefällen mehrfach mühevoll freigeschaufelt werden. Meterhoch verschneit war die Strecke des "Wälderbähnles." Nur Eingeweihten ist die Rheinregulierungsbahn ein Begriff, dabei ist

diese Bahn schon über 100 Jahre alt. Sie kann wahrlich auf eine bewegte Geschichte zurückblicken und auf Versuche, den Rhein in Schach zu halten. Die meterspurige Stubaitalbahn mit ihren Straßenbahn-Oldtimern, die Pinzgaubahn, die im vergangenen Jahr um ein Haar stillgelegt worden wäre, und die schon fast schon legendäre Zillertalbahn sind weitere Glanzstücke in der schneebedeckten Alpenlandschaft Tirols.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2009 Freitag, 12.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

15:45

Sa 13. Januar

Eisenbahn-Romantik

Schatzkästlein 11 – Die Elektrische

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Samstag, 13.01.2018

Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:15

Mo 15. Januar

Eisenbahn-Romantik

Schatzkästlein 11 – Die Elektrische

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 15.01.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Mo 15. Januar

Eisenbahn-Romantik

Wunderwelt aus Weißblech

In dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" entführt Hagen von Ortloff die Zuschauer in eine Spielzeug-Wunderwelt: Der Schweizer Alois Bommer ist seit beinahe einem halben Jahrhundert vom "Bazillus Blechspielzeug" befallen. In diesem Zeitraum hat er sich wahrhaftig eine "Wunderwelt aus Weißblech" geschaffen. In seiner Schatztruhe befinden sich Raritäten aus der Blütezeit der Fertigung von lithographiertem Weißblech, wie die legendäre Rocket von Märklin in Spur 1, von der nur noch drei Exemplare auf der Welt erhalten sind. Unzählige Loks und Wagen in allen Größen und Spurweiten aus aller Herren Länder lagern in Kisten, Kästen, auf Dachböden, in Vitrinen und Schränken. In einer ständigen Ausstellung in Winterthur können die schönsten Teile auch von der Öffentlichkeit bestaunt werden.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Montag, 15.01.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.